

Für mehr biologische Vielfalt

Naturschützer legen Programm auf / Sonntag Nistkästenverkauf

PAPENBURG Naturschützer im nördlichen Emsland und südlichen Ostfriesland beklagen einen anhaltenden Rückgang der biologischen Vielfalt in der Region.

Wie Vorsitzender Karl-Heinz Augustin bei der Jahreshauptversammlung von BSH (Biologische Schutzgemeinschaft Hunte-Weser-Ems) und Nabu (Naturschutzbund Deutschland) vor rund 30 Mitgliedern in der Gaststätte Roskamp in Papenburg feststellte, ist bei den Vögeln der Agrarlandschaften auch im nördlichen Emsland inzwischen ein dramatischer Rückgang feststellbar. Der erhebliche Verlust von ökologischen Rückzugsräumen und artenreichem Grünland gehörten dabei zu den wichtigsten Ursachen. Seit Jahren gehe die biologische Vielfalt insgesamt deutlich zurück, sowohl in der freien Landschaft als auch im Siedlungsbereich, erklärte Augustin. Hier seien die zunehmende Flächenversiegelung, der Einsatz nicht heimischer Pflanzen sowie die Anlage steriler Grünflächen als Ursache zu nennen.

Mit einem umfangreichen Jahresprogramm wollen die Naturschützer dem derzeitigen Negativtrend entgegen-

wirken, die Menschen vor Ort wieder mehr für Natur und Umwelt sensibilisieren und zum Mitmachen beim Naturschutz anregen. Der Start ins neue Jahr sei bereits mit der „Stunde der Wintervögel“ erfolgt, bei der zahlreiche Teilnehmer eine Stunde lang Vögel am Futterhäuschen, im Garten oder auf dem Balkon gezählt und dem Nabu gemeldet hätten.

Mit einem Nistkastenverkauf am Sonntag, 10. Februar, wird das Programm fortgesetzt. Von 14 bis 17 Uhr werden in Naschkes Garten (Mittelkanal links 63) 100 von Mitgliedern gefertigte Nistkästen zum Verkauf angeboten. Auch auf dem Wochenmarkt am Freitag, 15. Februar, können Nist- und Fledermauskästen gekauft werden.

Zu den weiteren herausragenden Ereignissen im Jahresprogramm zählt die für März geplante Aktion „Kröten über die Straße helfen“ an der Emdener Straße und der Straße „Bülte“ in Aschendorf, an der sich freiwillige Helfer aktiv beteiligen können. Die genauen Termine würden im Internet unter nabu-emsland-nord.de kurzfristig bekannt gegeben. Dort ist auch das komplette Jahresprogramm inklusive Informatio-

nen zu einzelnen Veranstaltungen und Anmeldemöglichkeiten abrufbar.

Im April finde eine Radtour im Westoverledinger Hammrich statt, für den Juni sei eine Abendwanderung im Moor an der Birkenallee geplant, und im Juli wollen die Naturschützer eine weitere Moorwanderung am Rande des Naturschutzgebietes Esterweyer Dose durchführen.

An der in diesem Jahr in Papenburg stattfindenden Blumenschau werde sich die Arbeitsgemeinschaft (AG) der Naturschutzgruppen beteiligen. Und auch die „Batnight im Stadtpark“ Ende August werde es in diesem Jahr wieder geben.

Neben zwei Terminen „Offene Tür in Befis NaturGarten“ im Juni und im September werde vor allem auch der „Apfeltag in Naschkes Garten“ wiederholt. Neu im Programm seien vier Veranstaltungen zum Thema „Wildkräuter“. Hier habe die Naturschutz-AG mit Anna Theresia Husmann eine Referentin gefunden, die den Teilnehmern zeigen könne, wie sich der Speiseplan durch Wildkräuter bereichern lasse und wie diese auch als Heilkräuter für uns wirksam werden können.